



PRESSE-INFORMATION

JOHN WILL KOMMUNIKATION | T. +49 421 333 98 28 | M. +49 172 54 54 880 | MAIL@WILL-KOMMUNIKATION.DE | WWW.WILL-KOMMUNIKATION.DE

Kreuzfahrt: Antarktis-Expeditionen erst für 2017/18 möglich

- **Poseidon Expeditions überquert mit der »Sea Spirit« den Süd-Polarkreis**
- **Neues Programm für Antarktis-Expeditionen inklusive Camping im Eis**

Hamburg, Juli 2016

Poseidon Expeditions, einer der weltweit führenden Anbieter für Expeditions-Kreuzfahrten, steuert im Winter 2017/18 zum ersten Mal mit der »Sea Spirit« über den Süd-Polarkreis. Das neue Antarktis-Programm der »Sea Spirit« bringt die maximal 114 Passagiere des kleinsten, stets auch deutschsprachig geführten Expeditionsschiffs auf drei unterschiedlichen Routen zum sechsten Kontinent. Drei Reisen führen unter dem Titel „Große Natur-Expedition“ zusätzlich zu den Falklandinseln und zu den Brutkolonien von geschätzten 400.000 Königspinguinen in das Naturparadies Südgeorgien – wer mag, kann sogar eine Nacht im Zelt verbringen. Noch bis zum Ende des Jahres gelten Frühbucher-Vorteile.

Poseidon Expeditions legt mit der »Sea Spirit« zwischen November 2017 und März 2018 zu insgesamt neun neuen Antarktis-Expeditionen in das ewige Eis ab. Die kommende Antarktis-Saison im Winter 2016/17 ist quasi ausgebucht. Der Grund: Eine Antarktis-Expedition gehört zu den spektakulärsten Kreuzfahrten überhaupt. Nur wenige Schiffe und Reedereien steuern das Naturparadies auf der Südhalbkugel an.

- **Kommende Antarktis-Saison der »Sea Spirit« ist quasi ausgebucht**

Poseidon Expeditions zählt dabei zu den führenden Anbietern von Expeditions-Kreuzfahrten. Dieses spiegelt sich nicht nur in der Gestaltung der Fahrpläne wider, sondern auch in der Zusammensetzung des jeweiligen Expeditionsteams an Bord:

Meeresbiologen, Ornithologen, Geografen und professionelle Fotografen begleiten alle Reisen und geben den Passagieren Fachwissen weiter.

- **Camping im Eis, Exkursionen im Kayak und alle Gäste gleichzeitig in Zodiacs**

Die »Sea Spirit« ist das kleinste, stets deutschsprachig geführte Expeditions-Kreuzfahrtschiff. Die geringe Passagierzahl erlaubt es, dass alle Passagiere gleichzeitig – von Wissenschaftlern und Experten begleitet – in den bordeigenen Zodiacs zu Exkursionen starten. Geschäftsführer Jan Bryde: „Somit verpasst kein Gast Wale, Pinguine oder Seeelefanten, die sich hier aus unmittelbarer Nähe entdecken lassen.“

Die Eisklasse für Fahrten durch Polarregionen, qualifizierte deutschsprachige Lektoren und Wissenschaftler sowie ausschließlich Suiten an Bord sorgen sowohl für intensive Naturerlebnisse als auch eine gehobenen 4-Sterne-Qualität. Wer mag, kann sogar eine Nacht im Zelt in der Antarktis verbringen – oder mit dem Kajak kaum erkundete Buchten ansteuern.

Deshalb ist sich Jan Bryde sicher: „Urlaube können unvergesslich, traumhaft oder fantastisch sein. Expeditionsreisen indes infizieren. Zumal unser Expeditionsteam nicht nur spannende Ausflüge mit unseren zehn bordeigenen Zodiacs anbietet, sondern unseren Gästen mit fesselnden Vorträgen auch das Ökosystem erklärt.“

Weitere Informationen: **www.PoseidonExpeditions.de**
Telefon: 040 – 756 68 555

Poseidon Expeditions, 1999 gegründet, und mit Vertretungen weltweit präsent, zählt zu den führenden Anbietern von Expeditions-Kreuzfahrten in die Arktis und Antarktis. Einzigartig sind dabei die Nordpol-Expeditionen an Bord des Eisbrechers "50 Years of Victory". Poseidon Expeditions ist nicht nur Mitglied der renommierten Organisationen IAATO (International Association of Antarctic Tour Operators), der AECO (Association of Arctic Expedition Cruise Operators), Polar Bear International sowie des WWF (World Wildlife Found), sondern informiert die Passagiere an Bord durch qualifizierte deutsch- und englischsprachige Lektoren u.a. zu Umweltthemen in polaren Gewässern. Gleichzeitig unterstützt das Unternehmen Wissenschaftler bei ihrer Forschung in den Polarregionen. Zur Flotte zählt neben dem Eisbrecher »50 Years of Victory« auch das kleinste deutschsprachig geführte Expeditions-Kreuzfahrtschiff, die »Sea Spirit«.